

Passivhausschulen-Newsletter N° 4 / 2017



**Passivhaus-Schulen
werden aktiv**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen beim vierten und letzten Newsletter des Projektes „Passivhaus-Schulen werden aktiv“! Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter an interessierte Kollegen*innen weiterleiten. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Themen:

1. Projektabschluss

Am 31.12.2017 endet die Förderung des Projektes durch die Nationale Klimaschutzinitiative des BMUB (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit). Damit geht das dreijährige Projekt mit vielen neuen Erkenntnissen, Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Praxis zu Ende. Die wesentlichen Ergebnisse sind in unseren Veröffentlichungen (Unterrichtsmaterialien und Praxishandbuch) zusammengefasst. Genauere Hinweise hierzu gibt es in den folgenden Absätzen.

Die im Rahmen des Projektes angebotenen Workshops, Schulungen und Informationsveranstaltungen für Planer*innen, Nutzer*innen, Gebäudetechniker*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen können wir Ihnen ab 2018 weiterhin kostenpflichtig anbieten. Bitte sprechen Sie uns hierzu an, dann unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Auch den Klimaschutzschulenatlas wird es weiterhin geben. Tragen Sie Ihre Bildungseinrichtung unter www.klimaschutzschulenatlas.de ein und werden Sie Teil der Klimaschutzschulen-Bewegung.

Wir danken allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit und hoffen, das Thema mit unserem Projekt weiter vorangebracht zu haben.

2. Rückblick auf Wettbewerb und Fachtagung

Wettbewerb

Nach einem spannenden Endspurt trat Anfang Mai die Expertenjury zusammen, um die Gewinner*innen zu küren. Der erste Platz und ein Preisgeld von 3000 € ging an die St.Franziskus-Grundschule in Halle, über die „Silbermedaille“ und 2000 € konnte sich die Herta-Lebenstein-Realschule aus Stadtlohn freuen und mit 1500 € für den dritten Platz wurde der Beitrag des Goethe-Gymnasiums in Regensburg gewürdigt. Die Jury zeigte sich tief beeindruckt von der großen Kreativität und hohen



Qualität der Arbeiten und honorierte auch das Engagement der Schulen auf Platz 4 bis 10 mit jeweils 500 €. Die feierliche Preisverleihung, zu der Schüler*innen und Lehrer*innen der ersten drei Plätze eingeladen waren, fand im Rahmen der Fachtagung am 17. Mai in Hannover statt.

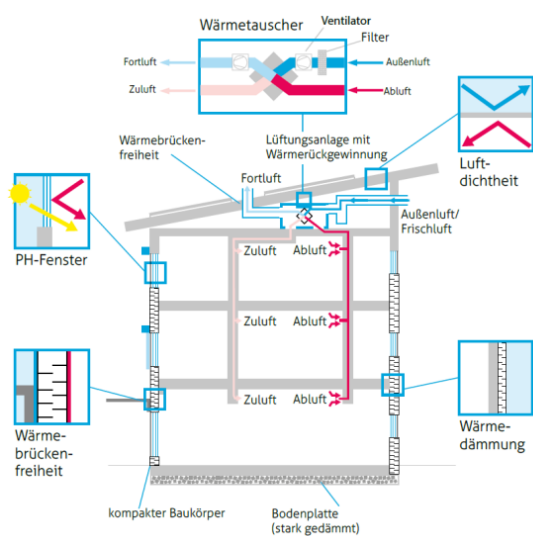
Fachtagung

Mehr als 70 Planer*innen, Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen kommunaler Bauverwaltungen und Gebäudetechniker*innen waren unserer Einladung gefolgt, um sich am 17.5.2017 in Hannover mit



den vielfältigen Herausforderungen und Chancen energetisch hocheffizienter Schulbauten zu beschäftigen. Das Programm umfasste diverse Fachvorträge, Workshops und Diskussionen zu verschiedenen Aspekten der Planung, Einregulierung, Wartung und Nutzung von Passivhaus-Schulen und öffnete den Raum für einen transdisziplinären Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und im [Tagungsband](#).

3. Unterrichtsmaterialien zu energetisch hocheffizienten Schulgebäuden



Seit September liegen die Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte ab Klasse 4 vor. Die 90-seitige Broschüre soll Lehrer*innen und Schüler*innen zu einem besseren Verständnis ihres Schulgebäudes mit seiner luftdichten Außenhülle und innovativer Haustechnik mit Lüftungsanlage, Wärmerückgewinnung und Sonnenschutz verhelfen. Dadurch können auch sie dazu beitragen, Nutzungsfehler zu vermeiden und eine hohe Aufenthaltsqualität bei geringem Energieverbrauch sicherzustellen.

Zu den drei Themenblöcken „Klimawandel und Wärmewende“, „Passivhaus – außen“ und „Passivhaus – innen“ bietet die Broschüre

Experimente und Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, die nicht nur den naturwissenschaftlichen Fachunterricht bereichern können.

Die Broschüre kann ab sofort im [UfU-Shop](#) bestellt oder [hier](#) als PDF heruntergeladen werden.

4. Praxishandbuch

Zum Jahresende wird auch das Praxishandbuch, das Sie dabei unterstützt, Probleme und deren Ursachen zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und ganz konkrete Handlungsansätze herauszuarbeiten, in digitaler und gedruckter Form bei uns erhältlich sein. Ein optimaler Betrieb von

Energieeffizienzschulen setzt neben technischen und baulichen Erfordernissen auch das Verständnis von Hausmeister*innen und Lehrkräften über die Funktionsweise der Gebäudetechnik sowie das Bewusstsein der Schüler*innen über die energie- und klimapolitischen Hintergründe voraus. Der lösungsorientierte Ansatz des Praxishandbuchs für die vorausschauende Vermeidung und zügige Behebung von Störungen ist wichtige Grundlage für den nutzerfreundlichen und energieeffizienten Betrieb eines Schulgebäudes in Passivhausbauweise.

Darüber hinaus sind wichtige Hinweise für Planer*innen Bestandteil des Praxishandbuches. Auch diese Broschüre kann demnächst im [UfU-Shop](#) bestellt oder von der [Projekthomepage](#) heruntergeladen werden.



Veranstaltungshinweise und weitere Empfehlungen

Schülerwettbewerb „Unsere Schule!“ –Teilnehmen können Schüler*innen von 5 bis 19 Jahren, die eine deutschsprachige Schule besuchen – einzeln, in Gruppen oder als ganze Schulklasse. Die Gewinner*innen reisen zum *Schools of Tomorrow*-Festival am 13. und 14. Juni 2018 nach Berlin. Aus allen Ideen entsteht am Ende ein Schüler*innen-Manifest. [Weitere Informationen](#); [Teilnahmeformular](#) zum Download; [Homepage](#) des Projekts *Schools of Tomorrow*. **Einsendeschluss ist am 31.1.2018.**

Die **22. Internationale Passivhaus-Tagung** findet vom 9. -10.3.2018 in München statt. [Alle Informationen](#)

Psychologie im Umweltschutz. Handbuch zur Förderung nachhaltigen Handelns. Das Buch von Karen Hamann, Anna Baumann und Daniel Löschinger kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Das Projekt "Passivhausschulen werden aktiv" wird durchgeführt von:



e&u energiebüro
gmbh



UfU Unabhängiges Institut
für Umweltfragen



Gefördert vom BMUB im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages